

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 34

Rubrik: Aus der Saftpresse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Saftpresse

St.Galler
Tagblatt

Als gesichert gelten kann danach die Zeit, wann die Siedlung bestanden haben muss: zwischen 1500 und 1700 v.Chr. Alle alten Freunde werden jetzt übrigens neu ausgewertet und verglichen mit dem neuen Fundmaterial.

Bei allem Respekt, den ich den Verantwortlichen und den Mitgliedern des Lila-Vereins für ihren Einsatz für ein wohnlicheres Wohnen im Linthgebiet entgegenbringe, würde ich von ihnen doch erwarten, dass sie sich auch für andere lärmverursachende Einwirkungen engagieren sollten.

Glerner Nachrichten

Einige Betriebe und verschiedene Dorfbrunnen beziehen ihr Wissen aus eigenen Quellfassungen auf Gemeindeboden von Jegenstorf und Iffwil.

Anzeiger für das Amt für Fraubrunnen

Brauchen Sie jemand, der Ihre

Rechnungen Korrespondenten etc.

schreibt.

Dann würde ich dies gerne in Heimarbeit für Sie erledigen.

Wochenzeitung für das Emmental

1 Stock Pferdemit, zirka 25 bis 30 cm³.

Der Zürcher Oberländer

Einerseits wird das Wasser verschmutzt und andererseits die Kanalisationsrohre verstopft von sogenanntem «geknalltem» Öl, das heisst hart gewordenem Speiseöl, das sich an den Kanalisationswänden ablagert.

Anzeiger von Uster

Zudem verlor GC noch Captain Marcel Koller mit Verdacht auf Scheinbruch.

Tages-Anzeiger

Militär baute Brücke über den Jaunpass

Thuner-Tagblatt

Auflageort und Einsprachestelle:
Gemeindekanalisation Walkringen

Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Eine Zeit, die sich selber immer tiefer hängt, muss jeden Satz zur Phrase machen und jedes Wort so hoch wie möglich hängen.



Wie viele Sensationen benötigen wir, um aus dem Staunen herauszukommen? Und welche Sensation wäre geeignet, uns das Staunen wieder beizubringen?



Ein Wunderknabe kann, was er sich zutraut; ein Was-kostet-die-Welt-Typ traut sich zu, was er nicht kann – und der gewöhnliche Sterbliche traut sich zu, was er kann.



Handle so zurückhaltend, dass deine vorsichtige Passivität sich dafür eignet, ein klein wenig zur Verzögerung der kommenden Weltkatastrophe beizutragen!



Hört endlich auf zu antworten, und wenn es denn nicht anders geht, so beantwortet die fixfertigen Antworten. Mit neuen Fragen!



In den Fernsehshows triumphieren die beweglichen, in den Parlamenten die unbeweglichen Hintern über den Geist.

Party-Dialog

1. Herr: (*sinnierend*) «Es müsste doch für einen Mann noch mehr im Leben geben als eine Frau.»
2. Herr: (*mitfühlend*) «Aber ja! Zwei Frauen!» *rs*

So ist es

Wenn der erste Lack ab ist, muss man, ob man will oder nicht, Farbe bekennen! *am*

Was wohl?

Artikelüberschrift in einer Boulevardzeitung: «Was Männer an Frauen sexy finden».
Vermutlich das gleiche, wie vor 1000 Jahren ... *rs*

Gleichungen

In der Sendung «Plaza» von Radio DRS war zu hören: «Das Umherschweifen gehört genauso zum Menschen wie das Beharren.» *Boris*

Wussten Sie schon ...

... dass im Fussball so viel Geld verdient wird, dass es sogar eine Trainerbank gibt? *am*

Konsequenztraining

Ein Ehepaar kam in die Jahre, wo es beiden nicht mehr so leicht fällt, sich zu verstehen oder zuzuhören. Bis er merkte, dass sie besser hört, wenn er leise spricht oder gar flüstert. Vor allem mit jemand anderem ... *Boris*

Merksatz

Wer für die Katz' arbeitet, kommt bald auf den Hund. *am*

Arbeit

Zuviel ist schädlich, zuwenig ist schädlich, aber ein bisschen weniger kann viel nicht schaden. *rsch*